

in Fu/Hü *Krezelfleisch*, das auch nach He (Ostteil noch hineinreicht). Landschaftliche Synonymik: *Q. Quellspeck, Wellfleisch, Krezelfleisch, Kesselspeck, -fleisch* usw. *Q.* dient zur Wurstbereitung. Auch wird davon am Schlachttag zum Frühstück [Obel. Rbhsn.], zu Mittag (Hefler 2, 277), zur Vesper [Birstn.-Ge Schwarzenhasel-Ro Wellen-Ed] gegessen. Dazu gibt es Meerrettich, Sauerkraut und Brot [Wellen]. *Beis Gewellflaasch koacht Wäas Grith* 'Base Grete' *Sauerkraut ean Buhne* (P. Geibel, Humor. Gedichte in Wetterauer Mda.<sup>10</sup>, 1910, 110). Vgl. C. 669, V. 226.

Formen: *gwel*-Selt. Gelnhsn. Hhsn.; *gwel*-Wtfd.; *Gewell*-s. o.; *gwel*-Obel. — Zu *Q.* in Ro He s. Witzel in Mein Heimatland, Beil. z. Hersfelder Ztg., Bd. 8 S. 88.

**Quellgrundbirnen** Pl. 'in der Schale gekochte Kartoffeln' [Bieber-Ge]. Vgl. V. 309, ferner *Quellkartoffel*.

**Quellhaafel** s. *Querhandvoll*.

**Quellhäuse** Nur Pl. ? 'in der Schale gekochte Kartoffeln' [Etlbn.]. Vgl. *Quellkartoffel*.

**Quellkartoffel** F. 'in der Schale gekochte Kartoffel' [Go Biebrich Wiesb. Höchst Langenschwalb.-Ut Selt. Di Han. Ge Kohden-Bü Wtfd., Hungen-Gi (veraltet?), Ma Obgz. Unterweissenbn.-He Wölf-Hü Bümighsn.-Ei]. Anderorts *gequellte Kartoffeln* (s. *quellen*<sup>2</sup>), *Quellhäuse, -grundbirnen, -männer, Siedkartoffel, gesottene Kartoffel* (s. *sieden*), *Pellkartoffel*. Vgl. V. 309.

**Quellmänner** Nur Pl. 'in der Schale gekochte Kartoffeln' [Wiesb. (scherzhaft in der Kinderspr.), Wehrhm.-Us Etlbn. Schlüchtern]. Vgl. *Quellkartoffel*.

**Quellplatte** F. ? \* 'nasse Stelle im Acker' [Anze-fahr-Ki].

**Quellspeck** M. \* 'das am Schlachttag gekochte Schweinefleisch' [Di Wi Bromskeln.-Bi Marienhgn.-Fk und nach Leinweber (s. 537, 37 f.) S. 56 f. auch im südlichen Fk]. Zur Synonymik s. *Quellfleisch*. *Q.* dient zur Wurstbereitung. Wird am Schlachttag mittags zu Kartoffeln und Dörrobst gegessen [Wiss.].

**Quellwurst** F. scherzhaft für 'dickes Kind' [Biebrich].

**Quendel** M. 1. 'wilder Thymian (*thymus serpyllum*)' [Wiss. Amtshsn.-Wi Dsbg.]. Als Heilkraut viel gebraucht [Wiss.]. Wäscht man mit einem Absud von am Himmelfahrtstag gepflücktem *Q.* die Kälber, so kriegen sie keine Läuse [Dsbg.]. — 2. 'Bergquendel (= ?)' [Bhfdn.].

Formen: *gwe'nol* Wiss.; *Queanelcher* (Pl. des Dim.?) Bhfdn. — Vgl. C. 669. Zu mhd. *quenel* 'wilder Thymian'.

**Quendelspiritus** (ϰϰϰ) M. 'auf *Quendel* 1 aufgegossener Spiritus' [Wiss.]. Dort bei Verrenkungen, inneren Verletzungen angewandt.

**Quengelei** F. 'Belästigung' [Rho.], 'Drängelei' [Hofgeismar und Umgebung].

Formen: *kwäyaliya* (zu *ä* s. 300, 19) Rho.; *Quänkelei* (zutreffend?) Hofgeismar.

**quengeln** 1. \* 'nörgeln' [Wiss. Gelnhsn. Melsungen, Dsbg.?, Freienhgn.-Ed Volkhardingshn.-Tw Schmalk.], 'durch anhaltendes Bitten quälen' [Wsl. Frankf. Langenschwalb.-Ut Etlbn. Wiss. Buch. Gelnhsn. Gensungen-Me Cass. Hg.], 'unaufhörlich weinen' [Rho.]. Hierher auch \* 'kränkeln' [Höchst. Vgl. *Quengeltüpfen*]? *Das Keand bleibt als oom Q.* [Wiss.].

Formen: *gwepäl* Gelnhsn.; *gwä'yäl* Wiss.; *kwäyäl* (zu *ä* s. 300, 29) Rho.; *quangeln* Dsbg.; *quengele* Höchst;

*quänkeln* (zutreffend?) Hofgeismar. — Strenghd. ergäbe sich *zwängeln*.

**Quengeltüpfen** N. \* 'eine stets kränkelnde Person' [Höchst].

**Quengler** M. 'Mensch, der durch anhaltendes Bitten lästig fällt' [Wsl., Hofgeismar und Umgebung], 'Nörgler' [Rho.], 'Mensch, der durch Klagen belästigt' [Gelnhsn.].

Formen: *kwäyäl* (zu *ä* s. 300, 29) Rho.; *Quänkeler* (zutreffend?) Hofgeismar.

**quenkeln** 'mit den Augen zwinkern' [Niedermörsb.-Ow].

Herkunft? Eigentlich *zwinkeln*?

**Quensel, Quenzel** M. Auch Dim. 'dicker Bauch', 'Schmerbauch' [Obgz. Rbhsn. Dsbg. Auch Homberg-Ho und Südteil von Ew?]. Vgl. V. 309.

Formen: *Quensel* Obgz.; *Quenzel* Dsbg.; *gwandsäl* Rbhsn. — Zu mnd. *quensel* 'bauchiges Geschirr' (vgl. 665, 17 f.).

**Quentchen** N. 'kleinstes Gewicht (Teil des Lotes)' [Wsl.]. Rda. *Kein Q.* 'nicht das Geringste nachgeben oder nachlassen' [Han.]. Vgl. *Quart*.

**quer** 1. *quer* [In Hessen reich, wengleich nicht ausschließlich bezeugt (s. *derwerst*) und auch in Oberhessen häufig; dagegen in Nassau und Nachbarschaft weit spärlicher vertreten als die Form *zwerch* (s. d.)]. Mit einzelörtlichem Nebeneinander von *q.* und *derwerst* verbindet sich bisweilen Bedeutungsabschattung; so gilt in Obgz. *derwerst* bes. vom Eggen: *d'rwäsch eege* (s. auch *queren*). *querch* 'krumm' *gehn* [Schmalk.]. Auch in Flurnamen wie z. B. *Off de quärche Äcker*. [Gemarkung Schlitz-La]. Substantiviert: *ein Quercher* 'Querulant' [Neukhn.-Hü]. Rdaa. s. *Furz, Kreuz*. S. auch *Queres*. — 2. 'verkehrt' [Fulda Beuern-Gi Ro Dsbg.], \* 'übergesnappt', 'verrückt' [Hochst.-Ha He Obgz. Dsbg. Gensungen-Me Wh Hhsn.]. *Du machst che alles querch* [Dsbg.]. *Dos Mensch* 'Frauenzimmer' *es reine quärch* [Ddrd.]. *Ein quercher* 'narrischer'? *Kerl(e)* [Friedewald-He Rbhsn.]. *Querches* 'verkehrtes, dummes' *Zeug* [Reuters-La Obgz. Rbhsn.], *quärches* *Wärk* 'irre Reden' [Ddrd.]. Vgl. V. 309.

Formen: *gwēv* Gelnhsn.; *gwärx* Obel. Klschmkd.; *gwērç* Lhsn.; *kwērç* Niederwildungen-Ed; *gwērç* (ältere Form; meist für *q.* 2) und *gwēr* Hhsn.; *kwēr*, doch meist *twiçs* Rho.

**Quer-, quer** vgl. auch *Zwerch-, zwerch*.

**Querapfel** M. 'Schlotterapfel' [Obgz.].

Laienschrbg. *Quärg.* Vom Einsender als *Quer-* aufgefaßt; doch vgl. auch *Querobst*.

**Querarsch** M. \* 'eigensinniger Mensch' [Wiss.]. Vgl. *Querkopf* 2, *-schisser*.

**Querbalken** M. Wie schd. 'Querbalken am Haus, Dach usw.' Ferner \* 'Querholz am Eggengerüst' [Ballersb.-Di Wollmar-Ma Mörshsn.-Ho].

**Querbaum** M. 'an Ketten hängende Stange, die die Pferdestände im Stall voneinander trennt' [Wsl.].

**Querch** s. *Zwerg*.

**Querch(-), querch, querchen, Querches** s. *Quer(-), quer* usw.

**Querchel** (*gwērçäl*) G. ? 'verkrüppelter Baum' [Amtshsn.-Wi].

Hackler, Konsonantismus der Wittgensteiner Mda., 20 stellt *Q.* zu *Zwerg* (beachte dessen *qu*-Formen); doch vgl. auch die bei *Quarschel* zusammengefaßte Sippe.

**Quere** F. Wie schd. Aus einem Volkslied der Alsfelder Gegend: *Die Quääre öö die Länge (liegen)*.